



**HAND IN HAND
FOR THE GAMBIA**

„Hand in Hand“ Newsletter

Juli 2020

Corona: Situation in Gambia

Die Erkrankung Covid-19 ist in Gambia praktisch ausgeblieben. Offiziell gibt es weniger als 100 bestätigt Infizierte und zwei Tote. Es ist nicht bekannt, in welchem Umfang getestet wird. Möglicherweise wird sehr wenig getestet und die Dunkelziffer der Infizierten ist höher. Dennoch: Es gibt keinen Ansturm auf Krankenhäuser oder andere Anzeichen einer Viruswelle. Die Schulen sind seit dem 16.03.20 geschlossen. Das Fernsehen zeigt Unterrichtseinheiten und die Schulkinder erledigen Aufgaben zu diesem Stoff. Der Unterricht soll nach

den Sommerferien wieder normal stattfinden. Im Fernsehen laufen in Zusammenarbeit mit bekannten gambischen Musikern Songs mit Hinweisen zur Hygiene (<https://youtu.be/nXCV6cPHjog>). Großveranstaltungen dürfen auf Anordnung der Regierung momentan nicht stattfinden. Diese Regelung gilt noch. Alle anderen Einschränkungen und Regelungen, die z.B. das Marktgeschehen oder das Beten im öffentlichen Raum betrafen, wurden mittlerweile aufgehoben. Die Grenzen des Landes sind wieder geöffnet.



Corona: Aktion Seifen und Desinfektionsmittel für Patenfamilien

Alle 50 Patenfamilien haben am 30. März 2020 je 24 Stück Seife, Desinfektionsmittel sowie Handwasch-Schüsseln und Eimer erhalten. Die Freude bei den Familien war riesengroß. Mit der Aktion wurden ca. 350 Personen erreicht. Damit bei der Verteilung an die knapp 50 Familien nicht zu viele Sozialkontakte aufkommen, wurden die Utensilien nicht wie üblich übergeben, sondern von jeder Familie bei einem Lehrer

einzelnen abgeholt. Entgegen der Mitteilung im letzten Newsletter, dass auf die Aktion verzichtet wird, da sie mit zu vielen Sozialkontakten beim Einkauf und Verteilen verbunden ist, wurde die Aktion nun doch durchgeführt. Die Teammitglieder in Gambia fanden diese Aktion sehr wichtig und wollten es dennoch durchführen. Die Abholung der Seife etc. erfolgte bei einem Lehrer, der nicht an der Aktion beteiligt war.



Foto: Patenkind Fatou B Cham mit Handwaschschüssel, Seifen und Desinfektionsmittel für ihre Familie



Foto: Handwaschschüsseln und Kannen werden in Gambia traditionell zum Händewaschen benutzt, überwiegend sind keine Waschbecken mit fließendem Wasser vorhanden



Foto: Patenkinder Yasin Sarr und Hadijatou Kebbeh beim Abholen der Handhygienemittel

Corona: Reis-Aktion für Patenfamilien während des Lockdowns

Am 19.05. wurde allen Patenfamilien ein Sack Reis übergeben, der aus einer außerplanmäßigen Reisaktion finanziert wurde. Durch den Lockdown vor dem Hintergrund der Corona-Krise hatten viele Menschen in Gambia, die sonst von der Hand in den Mund leben, keine Einnahmen mehr. Mehr als 2/3 der Menschen in Gambia leben davon, als Kleinsthändler etwas auf dem Markt zu verkaufen und von dem Erlös täglich Lebensmittel zu kaufen. Nur wenige haben eine feste Anstellung mit einem regelmäßigen Gehalt. Die Einschränkung des Marktgeschehens aufgrund der Corona-Krise trifft viele Menschen hart. Es fehlt Geld für das Nötigste wie Lebensmittel. Daher hat der Verein für die ca. 50 Familien der Patenkinder Reis gesponsert. Mit der Aktion wurden ca. 350 Personen erreicht.

Ein Sack Reis reicht für eine durchschnittliche Familie etwa einen Monat. Der Verein organisiert seit 2016 jedes Jahr in der Weihnachtszeit eine Reisaktion, um die Familien der Patenkinder finanziell zu unterstützen. Nun fand erstmals aufgrund der sehr schwierigen wirtschaftlichen Lage eine außerplanmäßige Reisaktion statt.

Ein herzlicher Dank geht an alle Spender/innen, die diese Reisaktion ermöglicht haben! Namentlich nennen möchten wir ausnahmsweise eine besonders großzügige Patin: Herzlichen Dank an Angelika Hummel aus dem Allgäu. Sie hat allein 800 Euro der Kosten für diese Aktion übernommen. Auch die Gambia-AG hat sich beteiligt.



Foto: Übergabe der Reissäcke am 19.05.2020



Foto: Patenkind Chorno Jallow bei der Übergabe der Reissäcke am 19.05.2020

Corona: Situation Verein

Aufgrund der Corona-Krise konnten seit März einige Aktivitäten nicht oder verspätet durchgeführt werden. Die geplante Mitgliederversammlung im Frühjahr wurde abgesagt. Stattdessen wurde eine Abstimmung per Mail durchgeführt. Das Bauprojekt „Neue Schulküche“, für das wir Anfang des Jahres eine Förderung erhalten haben, war erst einmal auf Eis gelegt und ist nun sechs Monate später gestartet. Ausbildungen, die von uns finanziert werden, waren ebenso auf Eis gelegt und laufen langsam wieder an. Die Gambia-AG an der Kanonikus-Kir-Realschule Plus ist seit März ausgefallen. Es ist noch offen, ob und wann die geplanten Workshops nachgeholt werden können. Die geplanten Schulmöbel wurden etwas

verspätet gebaut aber konnten noch vor Beginn des neuen Schuljahres fertiggestellt werden. Es waren Briefe der Patenkinder an die Paten geplant, fünf Briefe wurden bisher geschrieben und auch mittlerweile an die Paten gesendet. Die Schulschließung in Gambia führte dazu, dass keine Briefe mehr geschrieben wurden. Denn dies wird im Unterricht erledigt. Die Patenbriefe werden sich demnach verspäten. Wir streben an, dass dies zu Beginn des neuen Schuljahres auf den Weg gebracht wird. Aufgrund der besonderen Situation wurden zwei Sofort-Hilfsaktionen auf die Beine gestellt: Desinfektionsmittel und Seifen für die Patenfamilien sowie eine außerplanmäßige Reisesaktion für alle Patenfamilien.



**HAND IN HAND
FOR THE GAMBIA**

Bauprojekt „Schulküche“ läuft auf Hochtouren

An der Projektschule Ndungu Kebbeh Lower ans Upper Basic School im ländlichen Norden Gambias wird mit einiger Verzögerung aufgrund der Coronakrise eine neue Schulküche gebaut. Die Bauarbeiten haben Mitte Juni begonnen. Die bisherige Schulküche bestand aus einem kleinen Haus/ ein Raum mit einer Wellblechüberdachung und verfügte über einen offenen Feuerofen. Das Gebäude ist in einem maroden Zustand und zudem stark von Schimmel befallen. Ein offenes Feuer ist zudem für die Köchinnen und Schulkinder eine große Gefahr. Mit der neuen Schulküche wird für das Personal und die Schulkinder ein sicheres Gebäude errichtet mit einem

sicheren geschlossenen Feuerofen. Darüber hinaus werden sich die hygienischen Bedingungen erheblich verbessern. Das neue Gebäude wird über eine einfache, sichere Ausstattung für den Schulbetrieb verfügen. Wenn der Bau weiter zügig vorangeht, kann in der Schulküche direkt zum Schuljahresbeginn für die mehr als 600 Schulkinder das tägliche Mittagessen gekocht werden. Sie erhalten Reis aus dem World Food Programme der UN und dazu Gemüse aus dem anliegenden Schulgarten, der vom Verein ebenfalls finanziell gefördert wird. Das Projekt wird vom Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz mit 5.000 EUR gefördert



Foto: Es geht schnell voran: Das Mauerwerk für die neue Schulküche steht schon.



Foto: Alter Zustand der Schulküche, das Gebäude war einsturzgefährdet und innen von Schimmel befallen



RheinlandPfalz

MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT

Schulmöbel für 100 Schulkinder an zwei Schulen

Die Schulmöbel für insgesamt 100 Kinder an den Projektschulen Ndungu Kebbeh Lower and Upper Basic School und Chamen Lower Basic School sind fertiggestellt und wurden am 09. April 2020 und am 14. Juni 2020 an die Schulen übergeben. Jetzt muss nur noch der Unterricht wieder losgehen. Die Schulen in Gambia wurden am 16.03.2020 aufgrund der

Corona-Krise geschlossen. Die Kinder erhalten Unterrichtseinheiten über das Fernsehen und erledigen dazu Aufgaben. Die Möbel wurden von einem lokalen Tischler hergestellt. Damit unterstützen wir auch das örtliche Handwerk. Bereits in 2017 hatte der Verein eine Schule mit Schulmöbeln ausgestattet, damals eine neu gegründete Grundschule.



Foto: Übergabe der Schulmöbel an der Ndungu Kebbeh Lower and Upper Basic School am 09.04.2020



Foto: Übergabe der Schulmöbel für weitere 50 Kinder an der Chamen Lower Basic School am 14.06.2020

Gambia-AG: Abschlussveranstaltung / Highlight: Videochat mit Schule in Gambia

Die Gambia-AG ist seit Mitte März wegen der derzeitigen Situation ausgefallen. Erfreulicherweise konnte am 30.06.2020 dann doch noch eine Abschlussveranstaltung der stattfinden. Dies war uns ein wichtiges Anliegen. Vor allem, um eine Gelegenheit zu finden, um den großartigen Einsatz der Schüler/innen für Schulen in Gambia noch einmal würdigen. Die Teilnehmer/innen der AG werden nun überwiegend nach der 10. Klasse die Schule verlassen. Viele von ihnen waren drei Jahre also von anfang an dabei. Bei der Abschlussveranstaltung standen auf dem Programm: ein

Impulsvortrag von Vorstandsmitglied Koray Karabiyik zum aktuellen Thema „Weiß-Sein & Black Lives Matter“, Übergabe der Zertifikate des Vereins, Ehrung für besonderes Engagement, Übergabe von Abschiedsgeschenken. Besonderes Highlight war ein Videochat mit Schüler/innen an einer Projektschule in Gambia. Für das kommende Schuljahr sollen noch Teilnehmer/innen für die Gambia-AG gewonnen werden. Hierfür wird der 2. Vorsitzende Lamin Bojang im neuen Schuljahr eine Präsentation an der Schule über „Leben und Schule in Gambia“ halten.



Foto: Impulsvortrag von Koray Karabiyik zum Thema „Weiß-Sein & Black Lives Matter“



Foto: Abschiedsgeschenk organisiert vom Leiter der AG, Herr Feith. Kette mit passender Symbolik, im Inneren des Kreises ist ein „G“ für Gambia und außen eine Spirale als Zeichen für Pluralismus.

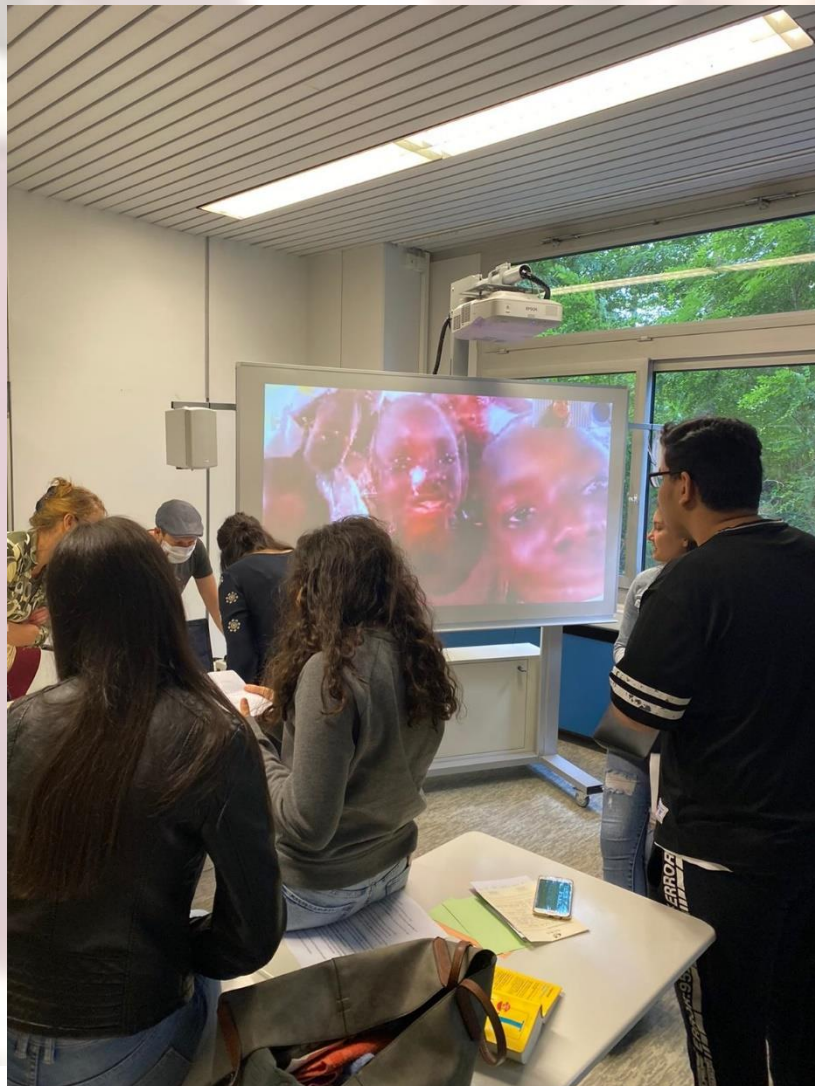


Foto: Live-Chat mit Schüler/innen an der Projektschule Ndungu Kebbeh Lower and Upper Basic School

Nächste Aktivitäten

- **Patenkinder erhalten Schulpakete für das Schuljahr 2020/21**
- **Die drei Projektschulen des Vereins erhalten Schulmaterial für das Schuljahr 2020/21**
- **Fertigstellung der Schulküche an der Ndungu Kebbeh Lower and Upper Basic School**
- **Neuer Förderantrag: Projekt „Installation einer Solar-Wasserpumpe an der Chamen Lower Basic School“**

Alle aktuellen Infos unter:

www.hand-in-hand-for-the-gambia.de/category/news

Alle Newsletter sind jetzt online verfügbar:

<https://www.hand-in-hand-for-the-gambia.de/satzung/>

Hand in Hand for the Gambia e.V.
Am Kochspfadchen 4, 55129 Mainz
Ansprechpartnerin: Tanja Girke (1.Vorsitzende)
Telefon: 0170-8928025
E-Mail: handinhandforthegambia@gmail.com
Internet: www.hand-in-hand-for-the-gambia.de